



Online-Reihe WiFF im Diskurs

Bei „WiFF im Diskurs“ stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Studienergebnisse aus dem Kontext der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) vor und laden die Teilnehmenden zur Diskussion ein.

Anmeldung unter:
www.weiterbildungsinitiative.de/veranstaltungen

Kommende Termine:

07.04.2022 13:30 – 15:00 Uhr

Verletzendes Verhalten gegenüber Kita-Kindern

Einblicke in die Perspektiven pädagogischer Fachkräfte

Studien zeigen, dass pädagogische Fachkräfte in Kitas verletzendes Verhalten gegenüber Kindern beobachten oder sich selbst verletzend verhalten. Professorin Dr. Regina Remsperger-Kehm von der Hochschule Fulda und Professorin Dr. Astrid Boll von der Europäischen Fachhochschule haben in einer qualitativen Studie die Perspektiven der Fachkräfte auf dieses Thema beleuchtet. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass der Umgang mit verletzendem Verhalten von Scham, Verzweiflung, Hilflosigkeit und Angst, aber auch von einem hohen Verantwortungsgefühl seitens der pädagogischen Fachkräfte geprägt ist. Wie kann der Diskurs darüber verstärkt und ein feinfühligere Umgang mit Kindern im Kita-Alltag unterstützt werden? Der Vortrag soll den Anstoß geben, hierüber gemeinsam nachzudenken.

12.05.2022 10:30 – 12:00 Uhr

Arbeiten im Ganzttag – Zwischen Qualitätsanspruch und Fachkräftemangel

Ergebnisse aus dem Fachkräftebarometer Frühe Bildung

Die Erwartungen an die ganztägige Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter sind hoch. Sie soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern, die Kompetenz- und Autonomieentwicklung der Kinder unterstützen und mehr Bildungsteilnahme ermöglichen. Um dies zu verwirklichen, braucht es ausreichend qualifiziertes Fachpersonal – das bereits jetzt knapp ist. Was wissen wir über die pädagogisch Tätigen und die Rahmenbedingungen im Ganzttag? Und welche personellen Herausforderungen ergeben sich aus dem Rechtsanspruch? Aktuelle Daten präsentieren und diskutieren Katja Tillmann, WiFF-Referentin und Mitglied der Autorengruppe Fachkräftebarometer, und Ninja Olszenka vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund.

29.06.2022 10:30 – 12:00 Uhr

Wissenserwerb und Wissenstransfer in Kindertageseinrichtungen

Ergebnisse einer WiFF-Befragung von Fachkräften

Vor dem Hintergrund des weiteren Ausbaus des Systems und der steigenden Anforderungen an die pädagogische Arbeit sind der Erwerb und die Weitergabe von berufsbezogenem Wissen in Kitas von großer Bedeutung. Hinzu kommt die Corona-Pandemie, die von Leitungs- und Fachkräften nicht nur eine ständige Anpassung von Arbeitsabläufen an sich verändernde Regelungen verlangt, sondern auch neue Formen des Wissenserwerbs und -transfers hervorbringt. Eine repräsentativ angelegte WiFF-Fachkräftebefragung, die den Zeitraum vor und während der ersten Pandemie-Monate erfasst, gibt Einblicke in Strukturen und Prozesse von Fort- und Weiterbildungen sowie Wissenstransfer in Kitas. Die WiFF-Referentinnen Angélique Gessler und Veronika Gruber präsentieren zentrale Ergebnisse und laden zum Austausch ein.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Robert Bosch
Stiftung



Deutsches
Jugendinstitut e.V.